



## Die katholischen Kirchen Indiens

Die Kolpingsfamilie hatte dazu eingeladen, mehr über die Heimatkirchen der indischen Priester zu erfahren, die in den vergangenen zehn Jahren in der Pfarreiengemeinschaft zur Aushilfe eingesetzt waren.

Der Referent des Abends, Richard Heindl, hatte bei einer Reise nach Kerala in Südindien Gelegenheit, mehrere Priester und drei Bischöfe persönlich zu treffen. Zu den Höhepunkten kirchlichen Lebens zählten neben vielen Messfeiern eine Priesterweihe und Primiz, eine Trauung und der Pastoralbesuch mit einem Bischof in einer Pfarrgemeinde.

Die katholischen Kirchen sind in Indien eine kleine Minderheit. In Kerala bilden sie mit 18% einen etwas größeren Anteil der Bevölkerung. Dennoch ist die Kirche sehr lebendig.

Die Katholiken führen ihre Gründung auf den Apostel Thomas zurück, der im Jahre 52 in Südindien ankam. Es bestand eine einheitliche Kirche, bis es als Folge einer unsensiblen Missionierung durch die portugiesische Kolonialmacht 1653 zu einer Spaltung kam, der im Laufe der Zeit weitere folgten. Teile hielten an der orientalischen Kultur fest, als katholische wie auch orthodoxe Kirchen. Die britische Kolonialzeit brachte



Bischof Jose Chittooparambil CMI von der Syro-Malabar-Diözese Rajkot in Gujarat (Mitte) sowie der Diözesanbischof (links) und der Coadjutor der Syro-Malankara Catholic Church Muvattupuzha in Kerala.

## Liebe Kolpingsfamilie!



Das Kolpingwerk ist ein Verband von engagierten Christen. Wir sind offen für Menschen auf der Grundlage des Evangeliums und der katholischen Soziallehre. Das zeigt sich bei der Kolpingsfamilie Alteglofsheim bei kirchlichen Anlässen sowie bei gesellschaftlichen Ereignissen.

Wir durften eine schöne Kolping-Maian-dacht erleben und eine treue Gruppe der Kolpingsfamilie hat das Banner zur Bezirksmaiandacht begleitet. Eine große Gruppe war auch bei der Fronleichnamprozession in Köfering dabei.

Ehrenamtliches Engagement der Kolpingsfamilie für die Mitmenschen wurde beim Grillen in der Pfarrremise wieder sichtbar. Gesellschaftliches Miteinander haben die Kolpinger auch in großer Zahl beim 150-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr gezeigt. Herzlichen Dank allen, die zu dieser schönen Gemeinschaft beitragen.



Treu Kolping,  
Eure **Irmgard Heindl**, Vorsitzende

schließlich noch evangelische Kirchen anglikanischer Prägung.

Detaillierter betrachtet wurden die Syro-Malabarische Kirche und die Syro-Malankara Katholische Kirche im Vergleich zur Westkirche. Aus beiden mit Rom unierten Kirchen waren Priester in der Pfarreiengemeinschaft Alteglofsheim-Köfering eingesetzt.



Anoop Varghese (li.) und Jochen Paranjattu (re.)

Besonders exotisch erscheint im Vergleich zu unserer westlichen Kirche der westsyrische Ritus der Syro-Malankara Kirche. Das Presbyterium ist durch einen Vorhang vom übrigen Kirchenraum getrennt. Im Messablauf wird er mehrfach geschlossen und wieder geöffnet.



Primiziant der Syro-Malabarischen Kirche (Mitte).



# Ausdauernde Wanderer feiern 400.

**Die „Mittwochswanderer“ der Kolpingsfamilie Alteglofsheim hat sich zur 400. Wanderung getroffen, Kulturteil inklusive.**

Seit 17 Jahren trifft sich eine Gruppe von ca. 15 Kolpingern alle zwei Wochen zu einer Wanderung. Zur Jubiläumswanderung führten die Organisatoren, Johanna und Karl Seidl, die Gruppe zur Wallfahrtskirche Weißenregen mit der beeindruckenden Schiffskanzel.



Für die Kultur stand eine Führung im Konzertsaal von Blaibach auf dem Programm. Der visionäre monolithische Bau als Kern des Modellprojektes „Ort schafft Mitte“ besticht bereits von außen. Das Konzerthaus in der Bayerwaldgemeinde mit 2.000 Einwohnern machte Blaibach zu einem kulturellen Zentrum mit überregionaler Strahlkraft.

Die Mittwochswanderer stimmten einen Kanon an und gehören nun zu dem Personenkreis, der schon in diesem außergewöhnlichen Konzertsaal gesungen hat.



Im Konzertsaal in Blaibach

Fotos: Sepp Meilinger










## Uhu im Waldlehrpfad

Ein scheuer und seltener Gast besuchte den Waldlehrpfad. Der Uhu ist die größte Eule weltweit. Er kann 75cm groß werden und eine Flügelspannweite von 1,80m erreichen und 25 Jahre alt werden. Ferdl und Philipp Lößbering machten die Entdeckung und Sepp Meilinger gelang diese vorsichtige Aufnahme.





## Terminkalender

	<b>10. Juli 2019</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
	<b>14. Juli 2019</b> <b>08:00 Uhr</b> Treffpunkt Kirchplatz Alteglofsheim	<b>Freilichtmuseum, Hummelmuseum Massing</b> 10:00 Uhr Familiengottesdienst in Staudach 11.30 Uhr Mittagessen im Museumsstüberl 13.00 Uhr Museumsbesuche Eintritt Museen 7,- €, Freilichtmuseum einzeln 4,- €. Kinder ermäßigt. Wegen Planung bitte anmelden! <i>Kontakt: Irmi Heindl, ☎ 09453 996200</i>
	<b>24. Juli 2019</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
	<b>7. Aug. 2019</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
	<b>21. Aug. 2019</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
	<b>4. Sept. 2019</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
	<b>11. Sept. 2019</b>	<b>Kegeln</b> Erster Kegeltermin nach der Sommerpause <i>Kontakt: Fam. Meilinger, ☎ 09453 93732</i>
	<b>18. Sept. 2019</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Mittwochswanderung</b> <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
	<b>26. Sept. 2019</b> <b>19:45 Uhr</b> nach der Abendmesse	<b>Lyrik &amp; Likör</b> Pfarrer Stefan Wissel führt auf eine Genussreise mit Kostproben verschiedener Liköre und literarischer Untermalung. Kostenbeitrag: 7,- €. Anmeldung bitte bis 10. Sept.! Wer bereits am Bierseminar teilgenommen hat, weiß, wie informativ, kurzweilig und lustig der Abend werden wird. <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>



*familienfreundlich*


### Vorschau:



**26. Okt. 2019**  
**18:00 Uhr**

Bezirksschafkopfturnier bei der Kolpingsfamilie Alteglofsheim

## .... aus Bezirk und Diözese

20. – 24. Aug. 2019	<b>Kinder- und Jugendzeltlager (8 – 14 Jahre)</b> Motto: „Eine verrückte Zeitreise – verloren in der Zeit“ in Schelmenlohe bei Geiselhöring <a href="mailto:info_kolpingzeltlager@web.de">info_kolpingzeltlager@web.de</a>	
---------------------	---	---

### DV-Termine:

#### Juli

05. - 07.07.	<b>Vater-Kind-Zeltlager</b>	<i>Kallmünz      Upcycling - Kreatives aus Abfall und Müll      KEBW</i>
20.07.	<b>Das grüne Gold der Hallertau</b>	<i>Hüll/Aiglsbach      Dem Hopfen auf der Spur      KJ + KW</i>

#### August

05. - 10.08.	<b>Diözesanes Zeltlager</b>	<i>Parsberg      In 6 Tagen um die Welt - Erlebe eine spannende Reise!      KJ</i>
--------------	-----------------------------	--

#### September

02. - 07.09.	<b>Sommerkinderwerkwoche</b>	<i>Haunersdorf      Hakuna matata      KJ</i>
09. - 13.09.	<b>Seniorenfreizeiten</b>	<i>Lambach      Sie liegen uns am Herzen      FW</i>
09. - 16.09.	<b>Seniorenfreizeiten</b>	<i>Lambach      Sie liegen uns am Herzen      FW</i>
14.09.	<b>Mittendrin im Jurasteig</b>	<i>Etterzhausen      über die Räuberhöhle nach Pielenhofen      KJ + KW</i>
20. - 22.09.	<b>Schulungsteamtreffen II</b>	<i>Fort- und Weiterbildung des Schulungsteams      KJ</i>
20. - 22.09.	<b>Spiritualität und Natur: Mit der Bibel wandern</b>	<i>Lambach      Den Glauben nähren und nicht verdunsten lassen      KEBW</i>
23. - 26.09.	<b>Lambacher Gesundheitstage</b>	<i>Lambach      „Ohne Gesundheit ist alles nichts!“      KW</i>
27. - 29.09.	<b>Frauenwochenende</b>	<i>Cham      Im Einklang sein - seinen Rhythmus finden      KEBW</i>
28.09.	<b>Kolping-Schiffahrt</b>	<i>Regensburg      von Regensburg nach Straubing      KW</i>

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ggfs. die Kontaktpersonen ansprechen.

### Weitere Infos:

[www.kolping-regensburg.de](http://www.kolping-regensburg.de)    [www.kolping-bvrgbg.de](http://www.kolping-bvrgbg.de)    [www.kebw-regensburg.de](http://www.kebw-regensburg.de)



# Schloss Emmeram von Thurn & Taxis

Einmal beim Hochadel vorbeischauen – das übt immer noch eine gewisse Faszination aus. So erging es auch den 40 Teilnehmern beim Besuch auf Schloss Emmeram.

Das aus der Lombardei stammende Adelsgeschlecht kam über Brüssel und Frankfurt nach Regens-

burg. 1748 zog Fürst Alexander Ferdinand von Thurn und Taxis in den Immerwährenden Reichstag zu Regensburg ein. 1810 erhielt die Familie das mit der Säkularisation aufgelöste Benediktinerkloster St. Emmeram als Ersatz für verlorene Postrechte.

Mit 961 Räumen ist Schloss Emmeram heute Hauptwohn- und Geschäftssitz des Hauses Thurn und Taxis. Wirkteppiche aus der Brüsseler Zeit und Einrichtung aus dem Frankfurter Palais stellen die Ausstattung vieler Räume dar. Die kleine Kapelle im Obergeschoss wird von der Familie genutzt. Ein Teil des Kreuzganges und die Gruftkapelle erinnern an das frühere Kloster.



Die Besuchergruppe im Hof von Schloss Emmeram. Foto: Sepp Meilinger

## Bezirkskegeln

Zwei Altteglofsheimer Teams nahmen erfolgreich an der Meisterschaft im Kolping Bezirk Regensburg teil. Sowohl die Damen als auch die Herren belegten jeweils den zweiten Platz in der Mannschaftswertung. Insgesamt bester Kegler wurde Tobias Fleischmann (243). Bei den Damen erzielte Agnes Weber das beste Ergebnis des Wettbewerbes mit 206 Holz.



Die Altteglofsheimer Teams.

## Familiennachrichten:

### Geburtstage:

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag; Juli – Sept.:

**60** Brigitte Furthmeier

**70** Franz Heuberger

Hans Angerer

### Nächste Kleider- und Papier- sammlung!

**19. Okt. 2019**

## Impressum:

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Alteglofsheim  
Einsteinstraße 5, 93087 Alteglofsheim

Redaktion:

Irmi Heindl (Vorsitzende)  
Tel. 09453 996200  
Richard Heindl, Einsteinstraße 5,  
Alteglofsheim, Tel. 09453 996200

Kontakt: [post@kolping-alteglofsheim.de](mailto:post@kolping-alteglofsheim.de)

Druck: Richard Heindl

Auflage: 180 Stück + Online-Ausgabe

Bilder in dieser Ausgabe, soweit nicht angegeben: Irmi Heindl, Richard Heindl,  
Sepp Meilinger

### Geburt:

Die Kolpingsfamilie gratuliert  
**Christian Haimerl** und Ehefrau  
herzlich zur Geburt des Sohnes  
**Anton Quirin**

und wünscht dem neuen Erdenbürger  
Gottes Segen.

### Handy-Recycling:



Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen in deutschen Schubladen. Sie können wiederverwendet oder zu Sekundär-Rohstoffen recycelt werden.

Die Kolpingsfamilie sammelt für missio München.

Sammeltüten und eine Sammelbox sind in der Pfarrkirche beim Schriftenstand zu finden.

### Adolph Kolping sagt:

*„Gott hat den Kindern  
keine Magd,  
sondern eine Mutter  
gegeben.“*



## Konzertante Schrammelmusik

Das Konzertante Straubinger Schrammelquartett führte im Pfarrsaal akustisch in die Atmosphäre einer gemütlichen Wiener Weinstube. Günter Strasser, Dr. Hans Schlüter, Josef Neumeier und Peter Rosenbeck haben sich der Wienermusik der Brüder Johann und Josef Schrammel ver-

schrieben. Vokal unterstützt werden sie von Gabi Sixt und Alfred Schneider.

Harmonische, romantische und bisweilen sentimentale Lieder, die sofort ins Ohr gehen, animieren zum Mitsummen. Musik von Franz Lehár, Franz Grothe oder Robert Stolz ließen den Abend genießen.

Operettenmusik, Salonmusik und Schlager der 1950er Jahre rundeten das Programm ab – „Ich tanze mit dir in den Himmel hinein“.

So beschwingt konnten die Besucher nach den Zugaben den Heimweg antreten.



Konzertantes Straubinger Schrammelquartett, Sängerin Gabi Sixt. Foto: R. Heindl

## Maiandacht

Unter dem Motto „Maria singt das Lied der Hoffnung“ hatte Lisa Schuhmann eine feierliche Maiandacht gestaltet. Zusammen mit Sylvia Heinze und Maria Groß umrahmte sie die Andacht musikalisch. Mit Gebeten und Segen begleitete Präses Pfarrer Matthias Kienberger.



Foto: Richard Heindl